

Merkblatt für ambulante Anästhesien

Volker Lengewitz

Arzt für

Anästhesiologie / Ambulante Narkosen / Schmerztherapie

in Zusammenarbeit mit der Praxisgemeinschaft Dr. Günter Leugner und Andreas Leugner

Sehr geehrte Patientin, Sehr geehrter Patient,

Ihnen steht eine ambulante Operation in Vollnarkose bevor.

Ich möchte Sie darüber informieren, was Sie wissen und beachten müssen, damit Narkose und Operation für Sie mit größtmöglicher Schonung und Sicherheit verlaufen:

- Sechs Stunden vor der Operation nichts essen und nichts trinken!

- Am Operationstag nicht rauchen, nicht schminken und keinen Nagellack verwenden!

- Ihre normalen Medikamente nach dem Aufstehen mit einem Schluck Wasser einnehmen!

- Für Diabetiker: Tabletten zur Senkung des Blutzuckerspiegels und/oder Insulin nur nach Rücksprache mit dem Anästhesisten anwenden!

Informieren Sie mich bitte über:

Akute Infekte und eingenommene Medikamente!

Unmittelbar vor dem Eingriff bitte:

Die Blase entleeren, Zahnprothesen und Kontaktlinsen herausnehmen!

Uhren (bzw. Schmuck) bitte ablegen!

Eine Venenkanüle wird gelegt.

Durch vorherige örtliche Betäubung der Einstichstelle verursacht dies` kaum Schmerzen.

Überwachungsgeräte zur Kontrolle von Kreislauf und Atmung werden angeschlossen.

Über die Kanüle werden Medikamente zur Vorbereitung auf die Narkose zugeführt.

Sie bemerken dann, dass die Augen schwer werden.

Anschließend erfolgt die Gabe des Einschlafmittels.

Das Einschlafen wird meist als angenehm empfunden.

Bei länger dauernden Narkosen wird nach dem Einschlafen

ein Schlauch in die Luftröhre gelegt (Intubation);

dadurch kann es in seltenen Fällen nach der Narkose vorübergehend zu leichten

Halsbeschwerden kommen. Der Sicherheitsgewinn durch eine Intubation

überwiegt jedoch bei weitem diese Belästigung.

In der Regel fühlen Sie sich nach der Narkose wohl und können je nach Größe des Eingriffs nach einer Erholung von ca. einer bis vier Stunden die Praxis in Begleitung verlassen.

Folgende Einschränkungen gelten zudem 24 Stunden nach der OP:

Bitte nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen (nicht Autofahren)!

Bitte keinen einen Alkohol trinken! Keine Maschinen bedienen!

Sie sollten auch in dieser Zeit keine wichtigen Entscheidungen treffen!

Sorgen Sie bitte dafür,

dass Sie Unterstützung durch andere Personen haben, falls notwendig!

Nehmen Sie bei Schmerzen die verordneten Medikamente!

Falls keine Empfehlungen gegeben wurden,

können Sie zu Hause nach Belieben essen und trinken.

Halten Sie sich an die Anweisungen,

die Sie vom Anästhesisten und vom Operateur erhalten!

Sollten dennoch Probleme auftauchen, die Sie auf die Narkose zurückführen,

erreichen Sie mich unter der Telefonnummer:

0234.680444

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ihr

Volker Lengewitz